

Praxisschock

Beitrag von „Cambria“ vom 17. Oktober 2013 18:42

Sind das denn komplette Klassen oder nur Kleingruppen?

Ist das eine Förderung, die während des Unterrichts oder außerhalb stattfindet?

Welche Vereinbarungen wurden denn getroffen?

In welchen Bereichen sollst du fördern?

In meiner Klasse laufen auch verschiedenste Fördermaßnahmen. Da kann ich ganz ehrlich nicht den Kollegen noch etwas vorbereiten, das müssen sie schon selbst machen. Wenn sie mich aber fragen würden, würde ich ihnen kurz etwas über die Kinder sagen können oder woran ich mit dem Kind im Unterricht arbeite. Aber letztendlich musst du die Kinder ja auch selbst kennen lernen. Und klar gibt es Zeugniskonferenzen, da werden aber die "schlimmsten" Fälle nur in 4-5 Sätzen abgehandelt. Oder man berichtet kurz in der Pause oder nach dem Unterricht von schwierigen Schülern. Es ist einfach nicht genug Zeit vorhanden, sich über jeden Schüler intensivst auszutauschen und nach gemeinsamen Lösungsstrategien zu suchen.

An vielen Schulen gibt es auch gar nicht die "ultimativen standardisierten Sanktionierungsmaßnahmen". Da jeder Kollege einen anderen pädagogischen Schwerpunkt hat, finde ich es z.T. auch nicht sinnvoll, jemandem etwas aufzudrücken. Da musst du auch eigene Wege finden und schauen, was zu deiner Persönlichkeit passt. Hier im Forum gibt es ganze Kataloge zu diesem Thema. Da könntest du dich schon einmal schlau lesen. Das ist auch für das Ref und für deine anschließende Arbeit wichtig.

Ich könnte mir vorstellen, dass die Schüler deine Fördermaßnahme nicht ernst nehmen. Für viele Schüler gehört so eine Fördergruppe oft nicht zum "richtigen" Unterricht. Außerdem weiß ich ja nicht, wie du die Stunde gestaltet hast, so ganz ohne Material. Das war für die Kinder dann wahrscheinlich total langweilig. Sie waren unbeschäftigt. Ich würde einfach eigenes Material mit wenig Anspruch besorgen und die Stunden mit kleinen thematisch passenden Spielchen abrunden. Außerdem würde ich mir ein Belohnungssystem überlegen.